

Gelsenkirchen legt den Schwerpunkt auf Beseitigung und Verhinderung von Wohnungslosigkeit bei Frauen

Der Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V. nutzt die Mittel der Landesinitiative, um bisher unbekannte Bedarfe von Frauen in Wohnungsnotlagen zu decken. Das Projekt spricht gezielt Frauen an und möchte deren Wohnungslosigkeit verhindern und beseitigen.

Frauen in Wohnungsnotlagen versuchen möglichst lange, ohne institutionelle Hilfe auszukommen und suchen daher nach privaten Lösungen. Sie schlüpfen bei Bekannten oder Freundinnen und Freunden unter und gehen oft zweckorientierte Partnerschaften ein. Sie sichern sich so zwar ein Dach über dem Kopf, haben jedoch keinerlei mietrechtliche oder ökonomische Absicherung. Daher hat das Projekt zum Ziel, besonders Frauen in verdeckter Wohnungslosigkeit zu erreichen. Aber auch Frauen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind, im städtischen Obdach oder ohne Unterkunft auf der Straße leben, werden durch das Projekt versorgt.

Drei Fachkräfte der Sozialarbeit sprechen gezielt wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen an. Das Projekt arbeitet mit verschiedensten Institutionen zusammen, die mit Frauen in Wohnungsnotlagen Kontakt haben. So können die Mitarbeiterinnen Frauen erreichen, die anderen Diensten wie z. B. dem Streetwork, dem Arztmobil oder der Zentralen Fachstelle für Wohnungsnotfälle bekannt sind. Auch Frauen, die im Frauenhaus leben oder der Frauenberatung bekannt sind, werden an das Projekt vermittelt. Ziel ist es, gefährdeten Wohnraum zu erhalten und bereits wohnungslose Frauen in Wohnraum zu vermitteln.

Die Mitarbeiterinnen unterstützen die Frauen dabei, ihre Eigenständigkeit wiederzuerlangen. Der Aufbau einer Tagesstruktur soll dazu beitragen, den Alltag der Frauen zu stabilisieren und ihre Eigeninitiative zu aktivieren. Mit bereits wohnungslosen Frauen sucht das Projekt gemeinsam nach einer neuen Wohnung. Eine Klärung alter Mietschulden und die Vermittlung an eine Schuldnerberatungsstelle hilft dabei, die finanzielle Situation zu verbessern und die Vermittlung in Wohnraum zu erleichtern.

Der Caritasverband greift bei der Wohnungsvermittlung auf die bereits bestehende gute Vernetzung mit der Wohnungswirtschaft und privaten Vermieterinnen und Vermietern zurück. Eine Recherche in gängigen Internetportalen ergänzt die Wohnungsakquise.

Eine adäquate Unterstützung der Frauen wird durch die Vernetzung im Hilfesystem gewährleistet. Kooperationen mit zentralen Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe und der Gesundheitsvorsorge sowie mit frauenspezifischen Angeboten sorgen dafür, dass die Frauen in allen Lebensbereichen die benötigte Unterstützung erhalten.

Träger & Kontakt

Caritasverband für die Stadt
Gelsenkirchen e. V.

Bernd Miny

0209 165877 21

[Bernd.miny@caritas-
gelsenkirchen.de](mailto:Bernd.miny@caritas-gelsenkirchen.de)

Schwerpunkt

Verhinderung und Beseitigung von
(verdeckter) Wohnungslosigkeit bei
Frauen